

Nachhaltigkeitstage 2016: Repair Café-Jubiläum und Upcycling-Workshop am 4. Juni



Vor einem Jahr, am 13. Juni 2015, startete das Repair Café Böblingen-Sindelfingen im Kreisbüro der Grünen. Zuerst als einmalige Veranstaltung bei den Nachhaltigkeitstagen 2015 geplant, wurde daraus ein kontinuierliches Engagement einer immer größer werdenden Gruppe von Ehrenamtlichen.

Müllvermeidung, Ressourcenschonung und nette Begegnungen zu ermöglichen, war das Ziel der etwa zehn Personen, mit denen das erste Repair Café gestartet war. Sie wollten die Besucher motivieren, Kaputttes nicht gleich wegzwerfen, sondern wieder mehr zu reparieren. Da das alleine oft nicht gelingt und es am passenden Werkzeug fehlt,



Sie interessieren sich für das Repair Café? Dorothea.Bauer@Stadtrat-Boeblingen.de

haben sie ihre Reparatur Erfahrung und ihr Werkzeug den Gästen zur Verfügung gestellt.

Dabei ist ein Repair Café aber kein Reparaturservice. Die Verantwortung für die Reparatur liegt ganz alleine beim Besitzer des Gegenstands und es wird erwartet, dass er mit Hand anlegt. Die Hilfe bei der Reparatur ist kostenlos, allerdings sind Spenden willkommen – Raummiere, Verbrauchsmaterial und natürlich die Verpflegung müssen finanziert werden. Jeder Gast wird

daher gebeten, nach seinen Möglichkeiten einen Beitrag zu spenden.

Da das erste Repair Café von der Bevölkerung so begeistert angenommen wurde, war die Motivation groß, es nicht bei einem Mal zu belassen. Nach wechselnden Orten fand das Repair Café seine Heimat im Flugfeldtreff. Das Catering haben einige Frauen der Evangelisch-methodistischen Kirche übernommen und auch die Reparaturische bekamen weitere Verstärkung. Mittlerweile ist die Gruppe der Helfer, die das Repair Café ausrichten, auf über 20 angewachsen. Manche davon sind so gut wie jedes Mal dabei, andere nur hin und wieder, aber alle tragen bei zu einem guten Gelingen.

Unser erstes Jubiläum feiern wir nun wieder im Rahmen der Nachhaltigkeitstage mit einem besonderen Workshop. Die „reDesignlerin elke pikkemaat“, zweifache Preisträgerin des Reutlinger Umweltpreises, zeigt



Was macht man mit einer Jeans oder einer Bluse an der viele Erinnerungen hängen?

Mit einer Babydecke oder alter Kinderkleidung?

Wegwerfen? Denkst!

Machen Sie daraus ein Designerstück mit Erinnerungswert!



Es sind noch 2 Plätze frei beim Workshop

Nähbegeisterten wie man Kleidungsstücke, wie sie es im Upcycling Fashion Store Berlin gibt, selbst herstellen kann und zwar aus alter Kleidung (Last-Minute-Anmeldung unter Telefon: 22 19 96). Und wir wollen motivieren, weniger Lebensmittel zu verschwenden und keine Plastiktüten zu verwenden. Sie bekommen bei uns die beiden „Gut zu wisseN!“ Broschüren

„Nachhaltig gärtnern und genießen“ und „Nachhaltig leben und einkaufen“ sowie „HeldeN!-Box“ und „HeldeN!-Tüte“. Aber dieses Mal ausnahmsweise in der Friedrich-List-Straße 69 in Böblingen.

Dorothea Bauer
Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen